

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

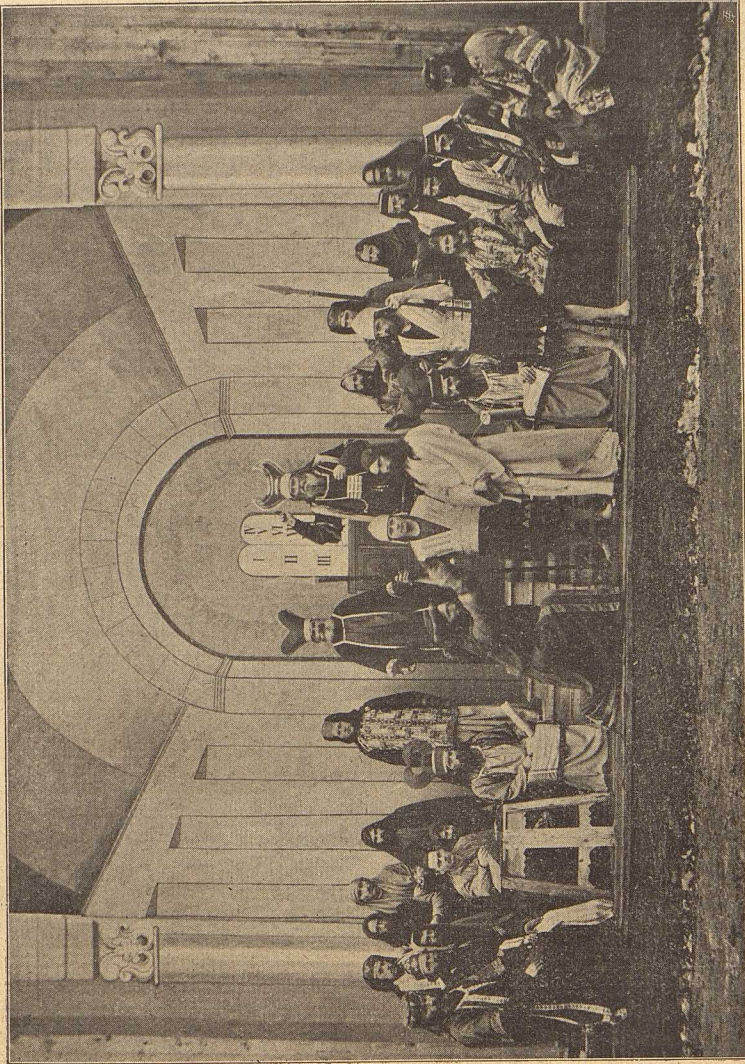
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dem unsichtbaren Orchester entstiegen erhabene, erschütternde Tongemälde, den unbefangenen Hörer gleich in jene eigene, weihevolle Stimmung versetzend, die nun einmal zu einem Passionspiel gehört, soll es voll und ganz die beabsichtigte Wirkung hervorbringen, und gleich darauf begann die eigentliche Darstellung des „Ge-



Jesus vor dem Hohen Rat.

heimnis des Kreuzes“, alle Erwartungen weitaus übertreffend. Und je weiter die Handlung fortschritt, desto mehr vollzog sich die Wandlung vom bloßen Anhören des Passionsspiels zum tiefsten Mitfühlen und zum herzbewegenden Mitleben. Wenn aber die Darstellung einen solchen Erfolg aufzuweisen hat, so muß sie Kunst, echte, warme Kunst sein, denn stümperhaftes Spiel könnte nie das Herz des Zuschauers in so hohem Maße gefangen nehmen und mit fortreißen.

Die allgemeine tiefe Wirkung des Passionsspiels in St. Radegund ist nicht nur eine Folge der erhabenen Dichtung und der edlen Vertonung desselben, sondern ist